Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 26 (2011)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

impressum

Autorinnen und Autoren

Seiten 4–5:
Dr. Brigitt Sigel
Icomos Arbeitsgruppe
Gartendenkmalpflege
Bolleystrasse 44
8006 Zürich
basigel@bluewin.ch

Dr. Johannes Stoffler
Landschaftsarchitekt BSLA
Friesenbergstrasse 380
8055 Zürich
mail@johannesstoffler.ch

Seiten 6–9:
Jürg Manser
Kantonsarchäologe Luzern
Libellenrain 15
6002 Luzern
juerg.manser@lu.ch

Seiten 10–13:
Dr. Renaud Bucher
Kantonaler Denkmalpfleger
Wallis
Place du Midi 18
1951 Sion
renaud.bucher@admin.vs.ch

Seiten 14–15:
Kristina Kröger
André Müller
Vestigia GmbH
Schifflände 10
8001 Zürich
info@vestigia.ch

Letzte Seite:
Simon Berger
Denkmalpflege und
Archäologie Luzern
Libellenrain 15
6002 Luzern
simon.berger@lu.ch

Bildnachweise:

Cover:
Bundesamt für Kultur BAK

Seiten 4–5:
Johannes Stoffler

Seite 5, links:
Brigitt Sigel

Seiten 6–9:
Kantonsarchäologie Luzern

Seiten 10–13:
Bundesamt für Kultur BAK

Seite 14, Mitte:
gta Archiv, ETH Zürich:
Nachlass Alfons Barth

Seiten 14–15:
Vestigia GmbH

Seite 16, rechts:
Stefan Wuelfert

Seiten 18–19:
Boris Schibler, NIKE und
Lino Gross, NIKE

Seite 20, oben:
Daniel Lutz

Seite 20, unten:
Luças França de Almeida

Seite 21:
Schweizer Heimatschutz SHS

Seite 31:
Simon Berger

NIKE

Die Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung NIKE, Mitglied der Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra, setzt sich für die Erhaltung der Kulturgüter in der Schweiz ein. Ihre Tätigkeit gründet auf den Schwerpunkten «Sensibilisierung», «Koordination» und «politische Arbeit». 35 Fachverbände und Publikumsorganisationen bilden den Verein NIKE. Ein Verzeichnis der Mitglieder findet sich im Internet: www.nike-kultur.ch

Leiterin
Dr. Cordula M. Kessler
cordula.kessler@
nike-kultur.ch

Redaktion
Boris Schibler
boris.schibler@
nike-kultur.ch

Europäische Tage des Denkmals
Daniela Schneuwly-Poffet
daniela.schneuwly@
nike-kultur.ch
Andrea Nützi Poller
andrea.nuetzi@
nike-kultur.ch

Sachbearbeitung, Administration und Finanzen
Andrea Nützi Poller
andrea.nuetzi@
nike-kultur.ch
Elisabeth Lauper-Berchtold
elisabeth.lauper@
nike-kultur.ch

NIKE
Kohlenweg 12
Postfach 111
CH-3097 Liebefeld
T 031 336 71 11
F 031 333 20 60
info@nike-kultur.ch
www.nike-kultur.ch
www.nike-culture.ch
www.hereinspaziert.ch
www.venezvisiter.ch

NIKE-Bulletin

26. Jahrgang Nr. 3 | 2011

Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2010). Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.

Jahresabonnement
CHF 63.– / € 63.–
Einzelheft: CHF 14.– / € 16.–
(inkl. Versandkosten)

Übersetzungen
Médiatrice Traductions, Alain Perrinjaquet, Le Noirmont

Layout
Jeanmaire & Michel, Bern

Druck
Varicolor, Bern

FSC Mix
Zert.-Nr. SQS-COC-100255
© 1996 FSC

Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von

Bundesamt für Kultur

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC

und

Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW

ISSN 1015-2474

Termine

Heft 4 | 2011

Redaktionsschluss 23.05.11
Inserateschluss 09.06.11
Auslieferung 25.07.11
Historische Seilbahnen

Heft 5 | 2011
Redaktionsschluss 25.07.11
Inserateschluss 11.08.11
Auslieferung 19.09.11
Service

Heft 6 | 2011
Redaktionsschluss 29.08.11
Inserateschluss 29.09.11
Auslieferung 14.11.11
Abfall

Insertionsbedingungen

1/1 Seite
193 x263mm CHF 1200.–

1/2-Seite quer
193 x128mm CHF 650.–

1/2-Seite hoch
93x 263mm CHF 650.–

1/4-Seite quer
193 x60mm CHF 350.–

1/4-Seite hoch
93x128mm CHF 350.–

4. Umschlagseite CHF 2000.–

Einstecker CHF 1000.–

Preise für Farbinserate auf Anfrage.

Die Orangerie des Löwenhofs in Rheineck (SG)

Etwas abseits des Dorfkerns von Rheineck liegt der barocke Herrschaftssitz Löwenhof. Westlich des Haupthauses fügt sich eine ausgedehnte Gartenanlage an. Neben einem zentral angeordneten Gartenhaus und einem abseits gelegenen oktogonalen Pavillon ist die Orangerie wichtiger Teil des Gartens.

Zusammen mit der gesamten Anlage wurde die Orangerie wohl 1746 fertig gestellt. Den Luxus einer Orangerie leistete sich Johannes Heer (1680–1756). Der Textilkaufmann aus Verona entstammt einem alten Geschlecht aus Rheineck: Sein Vater Hans Heer († 1687) begründete das bedeutende Veroneser Seiden-, Woll- und Leinwandhandelshaus Giovanni Heer. Im Jahr 1869 wurde der Löwenhof von der Familie Baerlocher gekauft, die die Anlage noch heute besitzt. 1998 wurde die Orangerie durch die Besitzer zusammen mit der Denkmalpflege restauriert.

Der Bau mit seiner schräg gestellten Glasfront ist optimal nach Süden ausgerichtet. Der Innenraum ist mit einer reich stuckierten Decke, Allegorien der vier Jahreszeiten in den Ecken sowie Darstellungen von Putti mit Gartenwerkzeugen (Längsseite) ausgestattet. Noch bis vor wenigen Jahren fanden empfindliche Kübelpflanzen, wie Zitrus, Lorbeer oder Palmen hier ihr frostfreies Winterquartier. In neuester Zeit dient die Orangerie als Atelier des Bildhauers Erwin Müller. Damit ist der Bau nicht nur Zeuge barocker Prachtentfaltung, sondern auch Beispiel einer gelungenen Umnutzung.

Die Orangerie des Löwenhofs ist eine von über 120 Orangerie- und Gewächshausanlagen, welche im Rahmen des Forschungsprojekts «Orangerien und Gewächshäuser in der Schweiz» bis jetzt lokalisiert wurden. Das Projekt ist an der Universität Bern angesiedelt und wird vom Schweizerischen Nationalfonds gefördert. Etwa 25 dieser Objekte sollen näher betrachtet werden. Deren Aufarbeitung wird helfen, eine Lücke in der Architektur- und Gartengeschichte der Schweiz zu schliessen.

Simon Berger

Mitgliederorganisationen NIKE	*Organisations membres*
Arbeitsgemeinschaft für die Provinzial-Römische Forschung in der Schweiz ARS	*Association pour l'Archéologie Romaine en Suisse ARS*
Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung in der Schweiz AGUS	*Groupe de travail pour les recherches préhistoriques en Suisse GPS*
Arbeitsgemeinschaft für Historische Anthropologie der Schweiz AGHAS	*Groupe de travail suisse en anthropologie historique AGHAS*
Arbeitsgemeinschaft Prospektion AGP	*Groupe de travail prospection GTP*
Arbeitskreis Denkmalpflege AKD	*Groupe de travail protection du patrimoine GTP*
Archäologie Schweiz AS	*Archéologie Suisse AS*
Berner Heimatschutz BHS	*Ligue bernoise du Patrimoine LBP*
Bund Schweizer Architekten BSA	*Fédération des Architectes Suisses FAS*
Domus Antiqua Helvetica DAH	*Domus Antiqua Helvetica DAH*
Fédération Suisse des Véhicules Anciens FSVA	*Fédération Suisse des Véhicules Anciens FSVA*
Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK	*Société d'histoire de l'art en Suisse SHAS*
Gesellschaft für Schweiz. Unterwasserarchäologie GSU	*Société pour l'archéologie sous-marine suisse GSU*
ICOM Schweiz – Internationaler Museumsrat	*ICOM Suisse – Conseil international des musées*
ICOMOS – Landesgruppe Schweiz	*ICOMOS – Section nationale suisse*
Konferenz der Schweizer Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger KSD	*Conférence Suisse des Conservatrices et Conservateurs de Monuments CSCM*
Konferenz Schweizerischer Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen KSKA	*Conférence Suisse des Archéologues Cantonaux CSAC*
Memoriav	*Memoriav*
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit SAM	*Groupe de travail suisse pour l'archéologie du Moyen Age et de l'époque moderne SAM*
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen SAF	*Groupe suisse pour l'étude des trouvailles monétaires GSETM*
Schweiz. Burgenverein SBV	*Association Suisse «Châteaux forts»*
Schweiz. Ethnologische Gesellschaft SEG	*Société Suisse d'Ethnologie SSE*
Schweiz. Gesellschaft für Historische Bergbauforschung SGHB	*Société Suisse d'Histoire des Mines SSHM*
Schweiz. Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI	*Association Suisse d'Histoire de la Technique et du Patrimoine Industriel ASHT*
Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde SGV	*Société Suisse des Traditions Populaires SSTP*
Schweiz. Interessengemeinschaft zur Erhaltung von Graphik und Schriftgut SIGEGS	*Association Suisse pour la conservation des biens culturels libraires, documentaires et d'œuvres graphiques SIGEGS*
Schweiz. Verband für Konservierung und Restaurierung SKR	*Association suisse de conservation et restauration SCR*
Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie SAKA	*Association suisse d'archéologie classique ASAC*
Schweizer Heimatschutz SHS	*Patrimoine Suisse PS*
Schweizer Kunstverein SKV	*Société Suisse des Beaux-Arts SSBA*
SIK-ISEA Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft	*SIK-ISEA Institut Suisse pour l'Etude de l'Art*
Verband der Museen der Schweiz VMS	*Association des musées suisses AMS*
Verband historischer Eisenbahnen der Schweiz HECH	*Union des chemins de fer historiques de Suisse HECH*
Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz VKKS	*Association Suisse des Historiens et Historiennes de l'art ASHHA*
Vereinigung des Archäologisch-Technischen Grabungspersonals der Schweiz VATG	*Association suisse du personnel technique des fouilles archéologiques ASTFA*
Vitrocentre Romont – Schweiz. Forschungszentrum für Glasmalerei und Glaskunst	*Vitrocentre Romont – Centre suisse de recherche sur le vitrail et les arts du verre*

Vorstandsmitglieder der NIKE

Präsident	Dr. Hans Widmer	alt Nationalrat, Kantonsschullehrer, Luzern
Vizepräsidentin	Madeleine Betschart	Directrice Alimentarium, Vevey
Quästor	Jürg Winzenried	ehem. Mitglied Leitung Kunstmuseum Bern, Mühleberg
	Dr. Armand Baeriswyl	Leiter Stadt-, Burgen- und Kirchenarchäologie sowie Bauforschung beim archäologischen Dienst des Kantons Bern, Bern
	Dr. Renaud Bucher	Denkmalpfleger des Kantons Wallis, Sion
	Dr. Jörg Leimbacher	Selbständiger Jurist/Gutachter, Bern
	Dr. Marie-France Meylan Krause	Directrice Site et Musée romains d'Avenches, Fribourg
	Johann Mürner	Sektionschef Heimatschutz und Denkmalpflege im Bundesamt für Kultur BAK, Bern
	Jean François Steiert	Conseiller national, délégué aux affaires intercantonales du Département de la formation et de la jeunesse du canton de Vaud, Fribourg
	Alfred R. Sulzer	Jurist, Vizepräsident Domus Antiqua Helvetica DAH, Zürich
	Dr. Renata Windler	Leiterin Ressort Mittelalter/Neuzeit der Kantonsarchäologie Zürich, Dübendorf
	Prof. Dr. Stefan Wuelfert	Leiter Fachbereich Konservierung und Restaurierung der HKB, Bern